KLASSE 5

Im Englischunterricht wird die Grundlage für eine positive Einstellung zum lebenslangen Fremdsprachenlernen gelegt. Vorrangiges Ziel ist die Entwicklung der funktional kommunikativen Kompetenz, die die Schülerinnen und Schüler[1] zu situationsangemessener und sachgerechter Kommunikation in der Fremdsprache befähigt.

Unterricht
Stundenumfang: 5 Unterrichtsstunden à 45 Minuten pro Woche

Funktionale Einsprachigkeit
Der Englischunterricht orientiert sich am Sprachvorbild des *native speaker*. Um ein Eintauchen in die Zielsprache zu gewährleisten, wird Englisch als Unterrichtssprache genutzt. Dabei wird eine Verknüpfung der fünf kommunikativen Kompetenzen (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben und Sprachmittlung) angestrebt. Die deutsche Sprache wird in Phasen der Sprachmittlung und der kontrastiven Spracharbeit funktional eingebunden.

Differenzierung
Den SuS werden Differenzierungsmaßnahmen im Rahmen von Förder- und Forderaufgaben zur Verfügung gestellt. Dies umfasst z.B.:

- Nutzung unterschiedlicher Sozialformen
- Drehtürprojekte
- Enrichment
- Lernwerkstatt
- Lernplan
- Differenzierungsangebote des Lehrwerks (*early finisher*, *more help*, etc.)
- Verwendung unterschiedlicher Unterrichts-methoden

Hilfsmittel, Materialien und Medien
<u>Lehrbücher</u>
Es wird das Lehrwerk *Access* genutzt. Dazu gehört das Schulbuch, welches den SuS zur Verfügung gestellt wird, ebenso wie das *Workbook*, das zu Beginn des Schuljahres privat anzuschaffen ist.

<u>Lektüren</u>
Gemäß den Fachanforderungen soll eine Ganzschrift gelesen werden, die privat anzuschaffen ist.

<u>Medienkompetenzen</u>

- Nutzung von Webcodes und Lernsoftware
- Recherche zu landeskundlichen und gesellschaftlichen Themen
- Über Lernplattformen kommunizieren und Informationen teilen

Leistungsbewertung
In der Leistungsbewertung wird zwischen Unterrichtsbeiträgen und Leistungsnachweisen unterschieden. Gemäß den Fachanforderungen überwiegen die Unterrichtsbeiträge in der Gesamtbewertung.

<u>Unterrichtsbeiträge</u>
Zum Beurteilungsbereich zählen alle Leistungen, die sich auf die Mitarbeit und Mitgestaltung im Unterricht oder im unterrichtlichen Kontext beziehen. Zu ihnen gehören sowohl mündliche als auch schriftliche Leistungen, wie zum Beispiel Tests oder Hausaufgaben.

<u>Leistungsnachweise</u>
In Klassenarbeiten werden mehrere funktionale kommunikative Teilkompetenzen berücksichtigt. Diese sind mit Ausnahme des Sprechens in jeder Jahrgangsstufe ausgewogen Gegenstand der Klassenarbeiten. Jede Klassenarbeit enthält eine altersangemessene schriftliche Textproduktion.
Gemäß Erlass ergibt sich: 5 Leistungsnachweise davon einer als alternativer Leistungsnachweis.
Hierbei wird die folgende Bewertungstabelle zugrunde gelegt:

Note	1	2	3	4	5	6
Prozent	ab 95 %	ab 84 %	ab 73 %	ab 60 %	ab 40 %	ab 0 %

[1] Im Folgenden SuS genannt.

Klassenstufe 5

Leistungsnachweise: 4/5 (vier Leistungsnachweise jeweils durch eine Klassenarbeit / Sprechprüfung als fünfter Leistungsnachweis im Rahmen eines „Mini-Talks“)

Themen	funktionale kommunikative Kompetenzen		interkulturelle Kompetenzen	Methodische Kompetenzen
	Kommunikative Fertigkeiten	Verfügung über sprachliche Mittel		
Here we go! **The first day at school** **Homes and families** **Clubs and hobbies** **Plymouth – a city by the sea**	**Hör(seh)verstehen** - Die Hauptinformationen aus Texten entnehmen **Leseverstehen** - Aus einfachen Texten Informationen herausfinden **Sprechen** - Sich in einfachen alltäglichen Standardsituationen des Lebens verständigen - Einfache Fragen beantworten - Die eigene Meinung äußern - Kurz und einfach über eine Handlung sprechen - Eine kurze einfache Präsentation zu einem vertrauten Thema vortragen - Texte zu vertrauten Themen vorstellen und Fragen dazu beantworten **Schreiben** - Kurze einfache Texte zu vertrauten Themen verfassen - Informationen notieren und kurze persönliche Mitteilungen schreiben **Sprachmittlung** - Einfache Texte zu vertrauten Themen mit unmittelbarem Lebensweltbezug sinngemäß übertragen	**Wortschatz** - einen grundlegenden allgemeinen und thematischen Wortschatz nutzen - einen grundlegenden Funktionswortschatz nutzen **Grammatik** - grundlegende grammatische Strukturen für Sprech- und Schreibabsichten nutzen **Aussprache und Intonation** - typische Aussprache und Intonationsmuster verwenden **Orthografie** - Regeln der Orthografie und Zeichensetzung befolgen	- aufgeschlossen für andere Kulturen sein - kulturelle Vielfalt akzeptieren	- verschiedene Hör- und Lesetechniken - Kommunikations-prozesse in (fiktiven) Alltagssituationen - Verfahren zum Memorieren und Abrufen von Wörtern und Redemitteln anwenden - Informationen (medial) beschaffen und nutzen - Präsentationen erstellen und vorstellen - Zwischen den Sprachen Deutsch und Englisch vermitteln - Gesprächsregeln beachten - Hilfsmittel zum Nachschlagen nutzen

KLASSE 6

Im Englischunterricht wird die Grundlage für eine positive Einstellung zum lebenslangen Fremdsprachenlernen gelegt. Vorrangiges Ziel ist die Entwicklung der funktional kommunikativen Kompetenz, die die Schülerinnen und Schüler[1] zu situationsangemessener und sachgerechter Kommunikation in der Fremdsprache befähigt.

Unterricht
Stundenumfang: 5 Unterrichtsstunden à 45 Minuten pro Woche

Funktionale Einsprachigkeit
Der Englischunterricht orientiert sich am Sprachvorbild des *native speaker*. Um ein Eintauchen in die Zielsprache zu gewährleisten, wird Englisch als Unterrichtssprache genutzt. Dabei wird eine Verknüpfung der fünf kommunikativen Kompetenzen (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben und Sprachmittlung) angestrebt. Die deutsche Sprache wird in Phasen der Sprachmittlung und der kontrastiven Spracharbeit funktional eingebunden.

Differenzierung
Den SuS werden Differenzierungsmaßnahmen im Rahmen von Förder- und Forderaufgaben zur Verfügung gestellt. Dies umfasst z.B.:

- Nutzung unterschiedlicher Sozialformen
- Drehtürprojekte
- Enrichment
- Lernwerkstatt
- Lernplan
- Differenzierungsangebote des Lehrwerks (*early finisher*, *more help*, etc.)
- Verwendung unterschiedlicher Unterrichtsmethoden

Hilfsmittel, Materialien und Medien
<u>Lehrbücher</u>
Es wird das Lehrwerk *Access* genutzt. Dazu gehört das Schulbuch, welches den SuS zur Verfügung gestellt wird, ebenso wie das *Workbook*, das zu Beginn des Schuljahres privat anzuschaffen ist.

<u>Lektüren</u>
Gemäß den Fachanforderungen soll eine Ganzschrift gelesen werden, die privat anzuschaffen ist.

<u>Medienkompetenzen</u>

- Nutzung von Webcodes und Lernsoftware
- Recherche zu landeskundlichen und gesellschaftlichen Themen
- Über Lernplattformen kommunizieren und Informationen teilen

Leistungsbewertung
In der Leistungsbewertung wird zwischen Unterrichtsbeiträgen und Leistungsnachweisen unterschieden. Gemäß den Fachanforderungen überwiegen die Unterrichtsbeiträge in der Gesamtbewertung.

<u>Unterrichtsbeiträge</u>
Zum Beurteilungsbereich zählen alle Leistungen, die sich auf die Mitarbeit und Mitgestaltung im Unterricht oder im unterrichtlichen Kontext beziehen. Zu ihnen gehören sowohl mündliche als auch schriftliche Leistungen, wie zum Beispiel Tests oder Hausaufgaben.

<u>Leistungsnachweise</u>
In Klassenarbeiten werden mehrere funktionale kommunikative Teilkompetenzen berücksichtigt. Diese sind mit Ausnahme des Sprechens in jeder Jahrgangsstufe ausgewogen Gegenstand der Klassenarbeiten. Jede Klassenarbeit enthält eine altersangemessene schriftliche Textproduktion.
Gemäß Erlass ergibt sich: 5 Leistungsnachweise davon einer als alternativer Leistungsnachweis.
Hierbei wird die folgende Bewertungstabelle zugrunde gelegt:

Note	1	2	3	4	5	6
Prozent	ab 95 %	ab 84 %	ab 73 %	ab 60 %	ab 40 %	ab 0 %

[1] Im Folgenden SuS genannt.

Klassenstufe 6

Leistungsnachweise: 4/5 (vier Leistungsnachweise jeweils durch eine Klassenarbeit / Sprechprüfung als fünfter Leistungsnachweis im Rahmen einer dialogischen Bildbeschreibung)

Themen	funktionale kommunikative Kompetenzen		interkulturelle Kompetenzen	Methodische Kompetenzen
	Kommunikative Fertigkeiten	**Verfügung über sprachliche Mittel**		
In the summer holidays **A school day** **Out and about** **On Dartmoor** **Celebrate!**	**Hör(seh)verstehen** - Informationen aus medialen Beiträgen erfassen - das Thema von Gesprächen erkennen - Wendungen und Wörter verstehen - Informationen aus Texten entnehmen - kurze Vorträge verstehen **Leseverstehen** - aus einfachen Texten Informationen herausfinden - kurze einfache Mitteilungen lesen und verstehen **Schreiben** - einfache Texte zu vertrauten Themen schreiben - Briefe und E-Mails schreiben **Sprechen** - sich in Standardsituationen verständigen - Menschen, Gegenstände und Vorgänge beschreiben - die eigene Meinung äußern - Einfache Texte vorstellen und Verständnisfragen dazu beantworten **Sprachmittlung** - Einfache Texte zu vertrauten Themen mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen	**Wortschatz** - einen grundlegenden allgemeinen und thematischen Wortschatz nutzen - einen grundlegenden Funktionswortschatz nutzen **Grammatik** - grundlegende grammatische Strukturen für Sprech- und Schreibabsichten nutzen **Aussprache und Intonation** - typische Aussprache und Intonationsmuster verwenden **Orthografie** - Regeln der Orthografie und Zeichensetzung befolgen	- aufgeschlossen für andere Kulturen sein - kulturelle Vielfalt akzeptieren	- verschiedene Hör- und Lesetechniken einsetzen - wesentliche Informationen festhalten - Kommunikationsprozesse in (fiktiven) Alltagssituationen bewältigen - Lernarbeit organisieren - Texte und Präsentationen organisieren - Informationen beschaffen - Hilfsmittel zum Nachschlagen nutzen